Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 26 (1900)
Heft: 33

Artikel: Sommerbilder
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-436296

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1900. XXVI. Jahrgang N°. 33. 18. August.

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

Verlagseigentum von Jean Nötzli's Erben.

Verantwortliche Redaktion: F. Boscovits (interim). Expedition: Rämistrasse 31. Buchdruckerei Gebrüder Frank.

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.
Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Sommerbilder.

Läßt sich in des Tages heißer Schwüle
Nur aus Asien denn und Afrika
Stillen das Sensationsgefühle,
Sind Chines' und Bur noch einzig da,
Alle, die nach Neuigkeiten dürsten,
Europäisch Volk und seine Fürsten
Durch den Draht zu tränken fern und nah'?

Ja, wahrhaftig müßte man vergessen,
Daß bei uns noch frisch das Jagdhorn klingt,
Noch der Schornstein raucht und bei den Essen
Stark der wack're Schmied den Hammer schwingt,
Daß noch Eisenbahn und Posten laufen,
Abstinenten zetern, Becher saufen
Und die Torheit kühn ihr Scepter schwingt!

Alles ist auch noch, wie's sonst gewesen,
Man gehorcht, wo der Regente winkt
Und gelogen wird wie bei Chinesen
Wo die Wahrheit gar bedenklich hinkt!
Große würgen immer noch den Kleinen,
Der da fälschlich glaubt, auch ihm zu scheinen
Sei die Sonn' bereit, eh' sie versinkt!

Freiburg, o du Land der Cölibater
Steckst damit auch Polizeier an,
Denn dein findiger Landjägervater
Duldet erst vom vierten Dienstjahr an,
Daß der Adam wähle sich sein „Evi",
Sonst spaziert zehn Tag' er in die „Chefi" —
Und damit ist's glücklich abgethan!

Appizeller schießen voller Eifer
Sich heraus Weltmeisterschaft im Un
Und Johannes dort, genannt der Pfeifer,
Schließt in Döttingen die Kirche zu:
Will den Sängern gar den Eintritt wehren —
Doch man wird dort bald ihn Mores lehren,
Künftig so zu spielen — Blindekuh!

Hundstaghitz' reift Bundesanwaltweizen —
Allerorten wittert man Gefahr —
Will man jetzt den Anarchisten beizen —
Und zum Schlusse sagt uns Gertsch noch klar:
(In der That, Beweis dafür im Ganzen
Leisten dort in Colombier die Wanzen)
„Ohne Drill — Erziehung undenkbar!"